

CLEAN – UP – DAY IN LENGWIL



Auf Initiative von Gemeinderat Matthias Rutishauser haben sich Schülerinnen und Schüler der Primarschulegemeinde Oberhofen-Lengwil sowie die Mitarbeitenden des Werkhofs der Gemeinde Lengwil am schweizerischen CLEAN – UP – DAY beteiligt.



Die Kinder bereiten sich unter den Blicken von Astrid Hugentobler (Schulbehörde), Matthias Rutishauser (Gemeinderat) und Samuel Oswald (6.-Klass-Lehrer) auf den Einsatz vor.

Bevor sich die Mittelstufenkinder auf den Weg machen bzw. bevor sich die Kindergärtler sowie die Unterstufenschülerinnen und -schüler mit dem Thema «Abfall, Konsum» auseinandersetzen, begrüsst Matthias Rutishauser alle Kinder vor dem Werkhof und erklärt ihnen die Bedeutung und Funktion des Clean-Up-Days.



Matthias Rutishauser begrüsst die Kinder vor dem Werkhof.

Die Schülerinnen der 4./5. sowie der 6. Klasse teilten sich in 5 Gruppen auf. Unter Begleitung einer Lehrperson oder eines Mitarbeiters des Werkhofes haben sie je einen Teil des Gemeindegebietes vom Abfall befreit.



Bestens ausgerüstet und frohgelant vor dem Einsatz

Erstaunlich, was die Kinder alles eingesammelt haben. Neben vielen Papier- und Plastikfetzen sowie Aludosen gehörte sogar ein Fahrrad zum Sammelergebnis.



Gemeinsam freuen sich die Kinder und Erwachsene über den Sammelerfolg.

Schliesslich sind alle Kinder zum Mittagessen eingeladen und die Penne mit Tomatensauce oder Sauce Bolognese färben die manch einen Mund rot.



Mit Singen vertreiben sich die Kinder die Zeit, bis alle anwesend sind und endlich das Essen geschöpft wird.

Wenn schon, denn schon. Ein Clean-Up-Day an dem die fleissigen Kinder beim Mittagessen selber Abfall produzieren, wäre ein Widerspruch in sich. Die logische Konsequenz ist, dass Geschirr und Becher benutzt werden, welche man abwaschen und wieder benutzen kann.



Abwaschteam verstärkt durch Roland Vollenweider